

DREI FRAGEN

Jäger wollen Appetit auf Wild machen

HAGEN. Unter www.wild-auf-wild.de werden ab sofort Liebhaber der Wildküche im Internet fündig. Übersichtlich strukturiert bietet das neue Angebot viel Informatives und Nützliches vom Wildbretkauf, über Warenkunde und Zubereitung bis hin zum Wildlexikon. Eine große Auswahl an Rezepten ergänzt den neuen Internetauftritt. Initiator dieser Appetit anregenden Wissensbörse ist der Deutsche Jagdschutz-Verband (DJV), erklärt DJV-Präsident Jochen Borchert.

1. Was bietet der neue DJV-Auftritt im Internet?

Unser neues Portal richtet sich an Wildliebhaber und Freunde gesundheitsbewusster Ernährung. Auf der Internetseite informieren wir Verbraucher beispielsweise, warum es ein Wildbret-Angebot ganzjährig und nicht nur zur Winterzeit gibt. Wir erklären den Unterschied zwischen frischem Wildbret aus der heimischen Region und Import-Wildfleisch.

2. Und wie bereite ich das Wild zu, damit es schmeckt?

Auf der Seite räumt der DJV mit dem Mythos auf, Wildbret schmecke streng und sei kompliziert in der Zubereitung. Viele köstliche Rezepte - von Grillsteak bis Weihnachtsbraten - machen Lust auf die neue, gesunde Küche. Die Rezepte sind einfach und nachvollziehbar beschrieben und können übrigens kostenfrei für die private Rezeptesammlung ausgedruckt werden. Unter „Küchentipps“ finden sich wertvolle Hinweise zum Einkauf und Einfrieren.

3. Gibt es noch weitere Infos zu Jägern auf der Seite?

„Aktuelles“ informiert den Internetbesucher regelmäßig über Wildwochen, Hubertusmärkte und weitere Veranstaltungen der Jägerschaft vor Ort. Das neue Internetangebot ist lebendig. Regelmäßig werden die Seiten mit Wissenswertem über das Wild aus der Region aktualisiert.



www.wild-auf-wild.de

Mit Jochen Borchert sprach Susanne Schlenga.



Jochen Borchert
Foto: Gerd Lorenzen